

An das  
Landratsamt Unterallgäu  
-Sachgebiet 33-  
Bad Wörishofer Str. 33  
87719 Mindelheim

**Antrag**  
auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis  
nach Art. 15 BayWG  
für das Einleiten von häuslichem Abwasser  
aus einer **Kleinkläranlage** in ein  
oberirdisches Gewässer oder in das Grundwasser  
(Ausnahme-Erlaubnis)

**Anlagen (3fach)**

- Erläuterungsbericht (siehe Vordruck Erläuterungsbericht Art. 15 BayWG)
- Aktueller Lageplan M 1:1.000
- Aktueller Übersichtslageplan M 1:5.000
- Aktueller Lageplan mit Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage, Einleitungsstelle und Flu-rabgrenzung
- Bauzeichnung der Abwasseranlage
- Nachweis des Sickervermögens bei schwierigen Untergrundverhältnissen

Antragsteller (Nachname Vorname)	
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Telefonnummer	
weiterer Antragsteller (Nachname Vorname)	
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Vorhaben auf Grundstück Flurnummer	Gemarkung

Einleitung von in Kleinkläranlagen behandeltem häuslichem Abwasser bis 8 m<sup>3</sup>/Tag

in folgendes oberirdisches Gewässer:

Name des Gewässers	
Flurnummer	Gemarkung
Flurnummer	Gemarkung

in das Grundwasser

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragsteller
------------	---

Zutreffendes bitte  ankreuzen!

## Erläuterungsbericht

zum Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis  
nach Art. 15 BayWG

### 1. Antragsteller:

Nachname	Vorname
Straße Hausnummer	PLZ Ort (wenn vorhanden Ortsteil hinzufügen)

### 2. Es soll Abwasser aus

<input type="checkbox"/> Wohnungen	Anzahl Wohnungen	Gesamtzahl der ständigen Bewohner
<input type="checkbox"/> Betriebsräumen	Anzahl der Betriebsangehörigen <sup>1)</sup>	Art des Betriebes
	Anzahl der Plätze <sup>2)</sup>	Anzahl der Betten <sup>3)</sup>

eingeleitet werden.

### 3. Das Anwesen/der Betrieb wird mit Trinkwasser versorgt durch

- eine zentrale Anlage                       eine private Trinkwassergewinnungsanlage

### 4. Es sollen abgeleitet werden:

- Küchen-, Bade-, Waschküchen-, Spülabortabwasser (Hausabwasser)

<input type="checkbox"/> Gewerbeabwasser	pro Tag <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>
<input type="checkbox"/> Waschwasser	Anzahl der Kraftfahrzeuge

Ableitdauer des Gewerbeabwassers <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">Stunden</div>	Höchsttemperatur <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">°C</div>
Chemische Zusammensetzung	
Behandlung innerhalb des Betriebes vor der Einleitung	

### 5. Das Abwasser soll geklärt werden in einer

**5.1 mechanischen Behandlungsstufe:**    und    **5.2 biologischen Behandlungsstufe:**

<input type="checkbox"/> Absetzgrube <sup>4)</sup>	Anzahl Kammern	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>
<input type="checkbox"/> Ausfaulgrube <sup>4)</sup>	Anzahl Kammern	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>
<input type="checkbox"/> Fettabscheider	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>	
<input type="checkbox"/> Schlammfang	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>	
<input type="checkbox"/>		

<input type="checkbox"/> Abwasserteich	Teichfläche <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>2</sup></div>	Größe <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">EW</div>
<input type="checkbox"/> Pflanzenbeet	Beetfläche <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>2</sup></div>	Größe <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">EW</div>
<input type="checkbox"/> Belebungsanlage	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>	Größe <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">EW</div>
<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen		
	Nutzvolumen <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">m<sup>3</sup></div>	Größe <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">EW</div>

## 6. Das geklärte Abwasser soll

- unmittelbar in ein Gewässer eingeleitet werden.

Name des Gewässers	
Das Gewässer steht im Eigentum des/der	
Nachname des Fischereiberechtigten	Vorname des Fischereiberechtigten
Straße Hausnummer des Fischereiberechtigten	PLZ Ort des Fischereiberechtigten

- flächenhaft über die belebte Bodenzone (Sickermulde) in den Untergrund eingeleitet werden, da kein geeignetes, erreichbares Fließgewässer in der Nähe ist mit ausreichender Mindestwasserführung.

Zusammensetzung des Bodens in der Sickermulde (z.B. sandiger Lehm, Sand, Kies)
--

- über einen Sickerschacht, Sickergrube bzw. Sickergraben nach DIN 4261-1 (begründeter Ausnahmefall) in den Untergrund eingeleitet werden

Höchster Grundwasserstand unter Gelände:  m	Begründung des Ausnahmefalls <hr/> <hr/>
---	---

## 7. Lage der Einleitungs-/Versickerungsstelle:

Flurnummer	Gemarkung
------------	-----------

dessen Eigentümer ist/sind:

Nachname	Vorname
Straße Hausnummer	PLZ Ort

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers/der Antragsteller/des Planers
------------	---

- 1) für Werkstätten, Geschäftshäuser u.ä.
- 2) für Gastwirtschaften, Kinos, Schulen u.ä.
- 3) für Fremdenheime, Hotels, Krankenhäuser u.ä.
- 4) für Anlagen bis 500 angeschlossene Einwohner nach DIN 4261
- 5) nach DIN 1999